



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Bildungsprojekte in den Bereichen Ernährung und Umwelt
(Kap. 05 04 Tit. 684 64)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird der Ansatz im Tit. 684 64 (Zuschüsse an Sonstige) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 100,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die BayWa Stiftung bietet seit über 25 Jahren verschiedenste Bildungsangebote an. Im Rahmen des Projekts „Die Waldschule“ bringt die BayWa Stiftung Kinder mit dem Ökosystem Wald in Kontakt und stärkt so deren Verbundenheit mit der Natur. Dabei lernen die Kinder heimische Baumarten kennen und verstehen, dass alle Pflanzen und Tiere wichtig für ein intaktes Ökosystem sind. Alle Kinder dürfen ihren eigenen Baum pflanzen und ihn auch danach noch regelmäßig besuchen. In den umfassenden Ernährungsprojekten „Der Schulgarten“ und „Der Ernährungskompass“ setzt die BayWa Stiftung auf ein ganzheitliches Ernährungsbildungsprogramm zur Gesundheitsprävention. Schulkindern wird u. a. mithilfe selbst gebauter Hochbeete erlebbar gemacht, wo Lebensmittel herkommen, wie gesunde Ernährung aussieht und warum sie so wichtig ist. Im Schulgarten lernen Kinder beim gemeinsamen Säen, Pflegen und Ernten den Kreislauf der Natur kennen. Mit dem Lehr- und Aktionsbuch „Der Ernährungskompass“ entdecken sie spielerisch die Welt der Nahrungsmittel und der gesunden Ernährung. Im digitalen Klassenzimmer gibt es interaktive Lernspiele und ergänzende Lernmaterialien.

Mithilfe der Fraktionsinitiative sollen die umfassenden Bildungsprojekte unterstützt werden.